I.N. 25374

Wien, 26 Juni 1877.

Empfangen Sie, hochverehrte
Excellenz, meinen allerherzlichsten
Dank dafür, daß Sie an mich
bei dem unlängst gefeierten
Gedächtniß-Tage Ihres erlauchten
Hoftheaters sich freundlich erinnert
haben. Die Gelegenheitsschrift,
die aus diesem Tage hervorge-
gangen, hat objectiv ihren Werth
wie alle dergleichen Mono-
graphien aus der deutschen
Theatergeschichte. Außerdem ist
sie für mich und meine
Frau von besonderem Inter-
esse, da sie auch an eine Zeit,

Ug – Dingelstedts Friedr.

da wir beide einmal un-
gestört werden, da Jenny
Lutzer ihr Schwanenlied bei
Ihnen gesungen und ihr
Mann sie obligat begleitet hat.

Ich hoffe, der Sommer
wird Ihnen doch nur solche
Gönner, wie wir die heilsame
Ruhe und mit ~~ihr~~ einer
(relativ!) Gesundheit ge-
währen, so daß wir Euch im
Herbste dahier, nach Umständen
vergnüglich wiedersehen.

In treuer Verehrung

Euer Exzellenz

gehorsamster

Frhr. v. Dingelstedt

ADT-U. LANDESBIBL
M 2